

„Sing Your Soul“ im Herrenhaus

STOCKELSDORF. Bereits zum 7. Mal ist das Duo „Sing Your Soul“ am Sonntag, 10. November, um 17 Uhr mit seiner exotischen Kombination mehrerer Klarinetten (Ulrich Lehna) und mit dem Konzertakkordeon (Meike Salzmann) im Herrenhaus Stockelsdorf, Dorfstraße 7, musikalisch zu Gast, dieses Mal mit dem Programm „Paris, mon Amour – Piaf trifft Klezmer – Musik gegen das Vergessen“ Karten für dieses Konzert sind für 15 Euro inklusive einem Getränk während der Öffnungszeiten im Stockelsdorfer Rathaus, Ahrensböcker Straße 7, Zimmer 13 erhältlich. Kartenreservierungen sind auch vormittags unter Telefon 0451/4901-156) oder per E-Mail: c.hildebrandt@stockelsdorf.de möglich. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Nachmittag zum Tanzen und Klönen

BAD SCHWARTAU. Die AWO Bad Schwartau lädt am Sonntag, 10. November, um 14 Uhr 30 erneut zu einem vergnüglichen Nachmittag zum Tanzen und Klönen mit Live – Musik von Carsten Hennings von der Insel Fehmarn in die Auguststraße 34 A ein. Der Eintritt kostet für Mitglieder inklusive Kaffee und Torte sechs Euro, Gäste zahlen sieben Euro. Anmeldung unter Telefon 0451/25243, gern auch auf den Anrufbeantworter sprechen.

Schloss Eutin bietet erneut freien Eintritt

EUTIN. Am Sonntag, 3. November, sind die Einwohner von Eutin, Bad Schwartau und Ratekau erneut zu freiem Eintritt ins Schloss Eutin eingeladen. Zwischen 11 und 17 Uhr können Besucher aus den ausgewählten Orten das Schloss kostenfrei besichtigen. Dafür weisen sie ihren Wohnsitz mit einem Ausweisdokument nach (Postleitzahlen: 23701, 23611, 23626). Um 11, 13 und 15 Uhr können sie zudem für vier Euro an einem geführten Rundgang durch die Beletage teilnehmen. Zu entdecken sind unter anderem die Porträtsammlung, Werke vom Goethe-Maler Tischbein und historische Schiffsmodelle. Der Museumsshop wird erstmals sein Winterzimmer öffnen.

Pohnsdorf: Spurrillen im neuen Radweg

Radfahrer sind verärgert – Sogar Hundepfoten hinterlassen Abdrücke – LBV beruhigt: Der Belag muss noch aushärten.

BAD SCHWARTAU. Das Wasser sammelt sich in tiefen Spurrillen, die Radfahrer hinterlassen haben. Daneben sind Abdrücke von Hundepfoten zu sehen. Der Radweg zwischen Pohnsdorf und Bad Schwartau sieht in Teilen so aus, als wäre er sanierungsbedürftig. Dabei wurde er erst kürzlich erneuert und freigegeben.

Eine halbe Million Euro hat das Land in die Maßnahme investiert. Wochenlang war die komplette Strecke inklusive Fahrbahnen gesperrt, Autofahrer mussten lange Umwege in Kauf nehmen. Jetzt die Ernüchterung: Hinterher ist offenbar doch nicht alles besser. Das zumindest finden viele Nutzer des Radwegs.

Thorben Brock ist oft mit dem Rad in Bad Schwartau und Umgebung auf Tour. „Erstmal habe ich mich natürlich gefreut, als ich gesehen habe, dass der Radweg wieder frei ist“, erzählt er. „Aber das ist ja ein schlechter Scherz.“ An vielen Stellen gibt der Boden nach. Angesichts der vielen Abdrücke von Fahrradreifen und Hundepfoten im Schotter sorgt sich der Bad Schwartauer. „An den trockenen Stellen geht es“, erzählt er. „Aber dort, wo sich das Wasser sammelt, ist es viel zu rutschig. Hinzu kommt, dass die Seiten des Radweges brüchig sind. Das Material bröseln bei Belastung weg.“

Er ist nicht der einzige, den der Zustand des Radwegs ratlos zurückschlägt. Nachdem er seinen Unmut bei Facebook öffentlich gemacht hat, bekommt er viel Zustimmung. „Bin sprachlos! Das kann doch so niemand ernsthaft abnehmen“, schreibt ein Bad Schwartauer. Oder: „Das wirkt so als hätte ‚man was vergessen‘, und zwar das ganze Ding fertig zu



Überall Spurrillen: Der neue Radweg zwischen Bad Schwartau und Pohnsdorf sorgt bei Nutzern aktuell für Kopfschütteln. Foto: Maike Wegner

machen. Wie wird die Piste wohl im Winter aussehen?“

Auch die Stadt wurde über den Mängelmelder informiert. Bürgermeisterin Katrin Engeln (Grüne) hat die Hinweise an den Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr (LBV) weitergegeben, der für die Arbeiten zuständig war. Der wiederum kann aufklären: Grundsätzlich seien Teile in herkömmlicher Asphaltbauweise saniert. Darunter vor allem die Feldzufahrten, die auch schwere Lasten tragen müssen.

„Auf dem restlichen Strecken-

abschnitt verläuft eine durchgehende Baumreihe entlang des Radweges, die es zu schützen galt“, sagt ein Sprecher. „Um den Anforderungen des Umweltschutzes gerecht zu werden, wurde hier der Radweg in wassergebundener Bauweise saniert.“ Das heißt: Es wurde eine bitumenfreie Gesteinskörnung verwendet, die den Wurzeln der Bäume mehr Wasser und Luft lässt. So sollen Wurzelaufrüche an die Oberfläche verhindert werden.

Die Folge dieser Verarbeitung: „Zu Beginn lassen sich Spurrinnen

leider nicht vermeiden, da der Baustoff mehrere Wochen benötigt, um vollständig abzubinden“, sagt der Sprecher. „Hierfür sind mehrere Wetterwechsel erforderlich.“ Aus Gründen der Verkehrssicherheit habe man den Radweg aber nicht gesperrt lassen können, bis der Belag vollständig belastbar sei.

Entwarnung gibt es in Sachen Rutschgefahr: „Sie besteht bei diesem Material nicht, und die Festigkeit der Oberfläche wird in den kommenden Wochen weiter zunehmen“, sagt der Sprecher.

Auch hinsichtlich der Bankette brauche man lediglich Geduld. „Auch hier kann es aufgrund des noch frischen Belages zu Schäden im Randbereich kommen.“

In einigen Wochen werde der Landesbetrieb im Rahmen einer Fertigstellungspflege nacharbeiten. Das sei allerdings erst möglich, wenn das Material ausreichend Zeit zum Austrocknen hatte. Dann werden Unebenheiten und Schäden beseitigt. Bis dahin weisen mehrere Schilder entlang der Strecke daraufhin, warum dieser Belag gewählt wurde.

Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstraining

BAD SCHWARTAU. In der Reihe „Empowerment für Frauen – selbstbestimmt leben“ laden die Gleichstellungsbeauftragte und die Koordinatorin Migration/Integration für Bad Schwartau Frauen und Mädchen ab 16 Jahren am Sonnabend, 16. November, von 10 bis 16 Uhr zu einem kostenlosen Selbstbehauptungs-

und Selbstverteidigungstraining ein.

WenDo ist ein Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstraining, das ursprünglich von kanadischen Frauen speziell für Frauen entwickelt wurde. WenDo leitet sich ab von „women do it“. In diesem Training geht es darum, sich sowohl stimmlich-

sprachlich als auch körperlich zu wehren. Körpersprache spielt eine zentrale Rolle im Alltag und in Konflikten. In Übungen und Rollenspielen wird ein klares und selbstsicheres Auftreten trainiert. Dieses unterstützt sowohl verbales Handeln als auch körperliche Verteidigung. Einfache und wirkungsvolle körperliche Techniken

werden ebenfalls geübt. Mit diesen kann jede Frau unterschiedliche körperliche Angriffe abwehren. Ziel ist es, grenzüberschreitende Situationen, bedrohliche und gefährliche Angriffe so früh wie möglich zu erkennen und abzuwehren.

Sportliche Fitness ist keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Bequeme Alltagskleidung und Turnschuhe sind angebracht.

■ **Anmeldung auf <https://www.bad-schwartau.de/Rathaus/Gleichstellungsstelle/Aktuelles-Veranstaltungen/>. Es ist auch eine persönliche Anmeldung im Integrationsbüro des Rathauses (Markt 15, Raum 18 und 19) möglich.**

„Hier geht’s zum Traumjob!“
Lübecks große Jobmesse am 14.11.2024 in der MuK

Am 14. November 2024 öffnet die Musik- und Kongresshalle (MuK) in Lübeck ihre Türen für den 7. Lübecker Karrieretag von JOBWOCHE – eine einmalige Chance, deinen Traumjob zu finden! Der Eintritt ist kostenlos, eine vorherige Registrierung unter <https://www.luebeck-jobmesse.de/> genügt.

Triff direkt über 90 führende Unternehmen aus Handwerk, Industrie, Wirtschaft, Handel und Gesundheitswesen. Egal, ob du einen Ausbildungsplatz suchst, dual studieren oder dich neu orientieren möchtest – hier sind alle willkommen! Der Karrieretag bietet zahlreiche Mitmach-Aktionen, bei denen du aktiv in verschiedene Berufsfelder hinein schnuppern kannst.

Erlebe die TALENTE kompakt: Ein Hotspot für Berufseinsteiger und Studienanwärter! Die Veranstaltung ist wie ein Blinddate – der erste Eindruck zählt und kann große Veränderungen bewirken. Besuche spannende Fachvorträge und erhalte wertvolle



Foto: Jobwoche.de

Infos rund um die Jobsuche. Ein besonderer Service ist der professionelle Bewerbungsscheck sowie ein kostenloses Fotoshooting für deine Bewerbungsunterlagen.

Das Rahmenprogramm hat es in sich: Lass dich in der Gamezone von Nintendo inspirieren, wo in lockerer Atmosphäre Networking mit Experten möglich ist. Plane deinen Besuch bequem von zu Hause aus, finde passende Angebote und stelle Kontakte zu Unternehmen her!

Bereit für einen Tag voller

Inspiration, Chancen und Perspektiven? Der Lübecker Karrieretag ist das Event des Jahres für alle, die ihre berufliche Zukunft gestalten möchten. Wir freuen uns auf dich!

Was: 7. Lübecker Karrieretag von JOBWOCHE
Wann: Donnerstag, 14. November von 09.30 – 17.30 Uhr (Sonderöffnungszeiten für Schulklassen und Gruppen ab 9.30 Uhr)
Wo: Kongresshalle (MuK)
Mehr: <https://www.luebeck-jobmesse.de/>

Dunkelsdorf gewinnt Dorfplatz-Wettbewerb

AHRENSBÖK. Alte Linden rahmen einen langgezogenen Dorfanger ein. Am Ende erhebt sich der Schlauchurm des 1910 erbauten Spritzenhauses in den blauen Himmel. An den Bäumen hängen Nistkästen, unter den Bäumen blühen heimische Herbstblumen, dazwischen steht ein Insektenhotel. Eine halbkreisförmige Ausbuchtung ist mit einer Feldsteinmauer eingefasst. Hier treffen sich die Dunkelsdorfer, hier feiern sie gemeinsam. Das alles hat die Jury des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes und des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages überzeugt, Dunkelsdorf aus der Gemeinde Ahrensböck einen 1. Platz zuzuerkennen.

Der Dorfplatzwettbewerb steht unter dem Motto „Dorfplätze in Schleswig-Holstein – Lebendige Plätze für Mensch und Natur“. Das Ziel ist es, die Bedeutung lebendiger Ortskerne bekannter zu machen. Und lebendig geht es in Dunkelsdorf zu. Einst pflegten die Frauen des Dorfes den Anger, berichtet Dorfvorsteherin Claudia Hamann. „Dann verwilderte der Platz über viele Jahre.“ Bis engagierte Dunkelsdorfer, die Gemeinde und die Aktivregion Holsteinische Schweiz die Sache in die Hand nahmen.



Der Dorfplatz in Dunkelsdorf hat beim landesweiten Wettbewerb des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes in der Kategorie neu angelegte Dorfplätze den 1. Platz belegt. Fotos: Susanne Peyronnet

Ab 2021 wurde der Platz umgestaltet, einschließlich des alten Spritzenhauses. Neben dem Spritzenhaus liegt ein natürliches Sandarium für Wildbienen. Das alles sei auch ein Grund, warum die Jury den Dunkelsdorfer Platz gut bewertet hat. Es ging neben anderen Kriterien auch um Ökologie.

Im Schlauchurm des Spritzenhauses, in dem die Feuerwehr ein kleines Museum betreibt, wurde eine Raststätte für Pilger eingerichtet. Die Aktivregion Innere Lübecker Bucht trug ihren Teil dazu bei, den Dunkelsdorfer Dorfplatz attraktiver zu machen. Sie wählte

ihn als einen von 20 Plätzen mit besonderer Aufenthaltsqualität für Radler und Wanderer aus, die es in der Region gibt.

Der Dorfplatz ist nicht nur ein Platz zum Rasten. Er ist vor allem die gute Stube der Dorfbewohner. Ob Flohmarkt, Laternelaufen oder das Aufstellen des Weihnachtsbaums, dort laufen alle Aktivitäten zusammen. Im Sommer treffen sich die Dunkelsdorfer einmal in der Woche zur Pflege des Dorfplatzes und zum anschließenden Klönschnack bei einem Feierabendbier. „Der Platz lebt“, sagt Dorfvorsteherin Hamann.